

Allgemeine Geschäftsbedingungen – Stand Jänner 2022

1. Abschluss des Vertrages

Mit dem im Vorgespräch ermittelten Trainingsmethoden bietet der Hundehalter dem Trainer den Abschluss eines Trainingsvertrages an. Der Vertrag bedarf keiner schriftlichen Form.

2. Geistiges Eigentum

Mit dem Vertragsabschluss unterwirft sich der Hundehalter unter die Geheimhaltungspflicht bezüglich aller im Training angewendeten Methoden. Diese Methoden sind geistiges Eigentum der individuellen Hundeausbildung von dogprofi.at

3. Terminvereinbarung

Mündlich vereinbarte Termine sind bindend. Termine, die nicht eingehalten werden können, müssen mindestens 48 Stunden vorher mündlich oder schriftlich abgesagt werden, da sie andernfalls in voller Höhe in Rechnung gestellt werden.

Dogprofi.at hat das Recht gebucht Termine kurzfristig zu verschieben.

4. Seminare

Eine Buchung von Seminaren ist verbindlich. Bei Stornierung bis zu 30 Tage vor Seminar wird auf alle Fälle eine Stornogebühr von 20% verrechnet.

Ab dem 30. bis zum 20. Tag 50% , 70 % bis 10 Tage vor Anreise, 90% ab dem 10. Tag & 100% ab 2 Tage vor Anreise!

5. Kosten und Bezahlung

Sämtliche Kosten sind beim ersten Termin in voller Höhe zu entrichten.

Ist die Zahlung in mehreren Teilbeträgen vereinbart, so ist mit der Anmeldung der erste Teilbetrag in festgelegter Höhe zu zahlen, die weiteren Teilbeträge dann jeweils zu der festgesetzten Fälligkeit.

6. Teilnahmevoraussetzungen

Der Hundehalter ist verpflichtet vor der ersten Unterrichtsstunde über aktuelle Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressionen oder Ängstlichkeit seines Hundes zu informieren.

7. Kündigung

Eine ordentliche Kündigung durch den Hundehalter nach Beginn des Trainings ist ausgeschlossen. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden auch nicht anteilig

erstattet. Eine außerordentliche Kündigung durch den Hundehalter ist nur aus wichtigem Grund möglich.

Dogprofi.at kann den Vertrag außerordentlich kündigen, wenn sich der Hundehalter vertragswidrig verhält, insbesondere das Ziel der Veranstaltung anderer Teilnehmer gefährdet. Ein Ersatz der Teilnahmegebühr ist dann ausgeschlossen.

Bei Rücktritt nach erfolgter Anmeldung werden grundsätzlich keine Gebühren rückerstattet.

8. Haftung

Dogprofi.at übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch den Hund oder Hundehalter entstehen. Eine Haftung von dogprofi.at wird grundsätzlich ausgeschlossen, es sei denn bei grober Fahrlässigkeit im Vorsatz.

Der Hundehalter haftet für alle von sich, seinem Hund, sowie von Begleitpersonen, verursachte Schäden, auch wenn er auf Veranlassung von dogprofi.at handelt.

Soweit der Hundehalter durch den Trainer aufgefordert wird, seinen Hund von der Leine zu lösen, übernimmt der Hundehalter allein die Verantwortung hierfür.

9. Erfolgsgarantie

Eine Erfolgsgarantie kann nicht abgegeben werden, da der Erfolg vom Hundehalter abhängt. Ziel von dogprofi.at ist es, jeden Hund erfolgreich zu trainieren. Dogprofi.at kann jedoch nur Übungen zeigen, die anschließend vom Hundehalter zu üben sind. Um ein gemeinsames Ziel zu erreichen, wird auch vom Hundehalter 100%ige Umsetzung und Konsequenz erwartet.

10. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung eines Vertrages dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der von den Parteien gewollten am nächsten kommt.

11. Gerichtsstand

Auf das Vertragsverhältnis und seine Durchführung findet ausschließlich österreichisches Recht Anwendung.

Gerichtsstand ist Wels